

**Auszug aus dem Protokoll
des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 22. November 2017

**1085. Strassen (Bülach, 577 Grenzstrasse, Umgestaltung
und Instandsetzung, Vergabeerhöhung)**

Mit Beschluss Nr. 537/2015 setzte der Regierungsrat das Projekt Bülach, 577 Grenzstrasse, Umgestaltung und Instandsetzung, fest und bewilligte eine Ausgabe von Fr. 8 800 000.

Die Bauarbeiten wurden mit RRB Nr. 209/2017 aufgrund eines offenen Verfahrens für Fr. 2 776 351.50 an die Erne AG Bauunternehmung, Zürich, mit dem Hinweis, dass sich die Vergabesumme für Unvorhergesehenes und Regiearbeiten auf Fr. 3 192 000 erhöhen könne, vergeben.

Bei der Ausführung sind nicht vorhergesehene Mehraufwendungen erforderlich geworden. Es handelt sich dabei mehrheitlich um die zusätzliche Sanierung von Deckbelägen und die Verlängerung eines Radwegs. Die Mehrkosten betragen gemäss den Nachtragsofferten Nrn. 1 und 2, Nrn. 4–6 sowie Nrn. 8–12 der Erne AG Bauunternehmung und der Endkostenprognose der WBI AG vom 31. August 2017 insgesamt Fr. 319 684.65. Die Zusatzaufwendungen sind gestützt auf § 10 Abs. 1 lit. f der Submissionsverordnung (LS 720.11) an die ursprüngliche Anbieterin zu vergeben. Die Vertragssumme für die Bauarbeiten an der 577 Grenzstrasse in Bülach von Fr. 2 776 351.50 ist deshalb um Fr. 319 684.65 auf Fr. 3 096 036.15 zu erhöhen. Dieser Betrag kann sich für Regiearbeiten und Unvorhergesehenes auf noch nicht ausgeführte Arbeiten im Betrag von rund Fr. 1 388 000 um rund 15% (Fr. 208 200) auf Fr. 3 304 000 erhöhen.

Die Kosten sind durch die mit RRB Nr. 537/2015 bewilligte Ausgabe gedeckt.

Den gesamten Rechnungsvkehr hat das Objekt 84S-80173 aufzunehmen.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Der Betrag der Vergabe an die Erne AG Bauunternehmung, Zürich, gemäss RRB Nr. 209/2017 wird für zusätzliche Bauarbeiten an der 577 Grenzstrasse in Bülach von Fr. 2 776 351.50 um Fr. 319 684.65 auf Fr. 3 096 036.15 erhöht. Dieser Betrag kann sich für Regiearbeiten und Unvorhergesehenes auf noch nicht ausgeführten Arbeiten von rund Fr. 1 388 000 um rund 15% (Fr. 208 200) auf Fr. 3 304 000 erhöhen.

II. Der Betrag geht anteilmässig zulasten der Erfolgs- und der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt.

III. Mitteilung an die Volkswirtschaftsdirektion und die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Husi